

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BE SCHÖNE KÜNSTE

Personale Informationsmittel

Johann Joachim WINCKELMANN

Rezeption

AUFSATZSAMMLUNG

- 21-2 ***Die Winckelmann-Rezeption in Italien und Europa*** : Zirkulation, Adaption, Transformation / hrsg. von Elisabeth Décultot ... - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2021. - VI, 239 S., ; Ill. ; 23 cm. - (Hallesche Beiträge zur europäischen Aufklärung ; 65). - ISBN 978-3-11-070777-9 : EUR 99.95
[#7469]

Aus der letzten Zeit stammen zahlreiche Publikationen zu Winckelmann, so daß man denken könnte, das Feld sei abgegrast und es lasse sich nichts oder nicht mehr viel Neues zu dieser bedeutenden Figur der Kunstgeschichte und der Archäologie beibringen.¹ Doch wird in diesem Sammelband,² der auf eine Tagung vom November 2017 in der Villa Vigoni zurückgeht, der Fokus auf die Resonanz gelegt, die Winckelmann vor allem in Italien sowie teils auch im sonstigen Europa erfahren hat. So wird auch die Feier von Winckelmann-Jubiläen selbst zu einem Thema, weil so auch greifbar wird, wie sich die Rezeption der Person Winckelmann und ihres Werkes im Laufe der Zeit veränderte. Winckelmanns Bild wird zwar entscheidend durch seine Rezeption in Deutschland geprägt, wo er immer am intensivsten wahrgenommen wurde. Aber auch in anderen Ländern interessierte man sich für

¹ Siehe zuletzt, mit weitere Literaturhinweisen in der Rezension: ***Johann Joachim Winckelmann und Bayern*** : eine europäische Dimension ; Akten der internationalen Tagung Regensburg, 8.-9. November 2018 / hrsg. von Susanne Biber, Edith Heindl und Max Kunze. - Petersberg : Imhof, 2020. - 135 S. : Ill. ; 30 cm. - (Cyriacus : Studien zur Rezeption der Antike ; 14). - ISBN 978-3-7319-0600-1 : EUR 39.95 [#7184]. - Rez.: **IFB 20-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10582> - ***Winckelmann-Handbuch*** : Leben - Werk - Wirkung / Martin Disselkamp ; Fausto Testa (Hg.). - Stuttgart : Metzler, 2017. - VIII, 374 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02484-8 : EUR 99.95 [#5531]. - Rez.: **IFB 17-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8611> - Siehe auch **Thema: Winckelmann** / hrsg. von Elisabeth Décultot und Friedrich Vollhardt. - Hamburg : Meiner, 2015. - 241 S. : Ill. ; 24 cm. - (Aufklärung ; 27. 2015). - ISBN 978-3-7873-2852-9 : EUR 112.00, EUR 96.00 (Forts.-Pr.) [#4749]. - Rez.: **IFB 17-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8466>

² Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1214954766/04>

den Schriftsteller Winckelmann, was im Zuge von Jubiläen besonders gut zu sehen ist, zumal sich in dieser Gedenkkultur auch „die politische Geschichte der vergangenen 250 Jahre spiegelt“ (S. 19).

14 Aufsätze präsentieren Aspekte dieser Wirkungsgeschichte, vor allem auf die Phase von 1780 bis 1850 konzentriert, weil Winckelmann da am stärksten eine Auseinandersetzung erfuhr. Hier wiederum sind es vor allem die italienischen Übersetzungen Winckelmanns, die ein besonderes Interesse fanden, weil sich diese „als adaptierende, transponierende und synthetisierende Überarbeitungen der Urtexte erweisen“ (S. 10 - 11). Die Begriffe der Adaption, der Zirkulation und der Transformation sind für den Band leitend, weil sich in ihnen auch Möglichkeiten der Rezeption zeigen, ob dies nun für Friedrich Schlegels Beschäftigung mit Winckelmann, für August Wilhelm Schlegel oder den Historismus gilt oder für den Einfluß Winckelmanns auf das Theater des 19. Jahrhunderts in Frankreich und Italien.

Andere Beiträge widmen sich der Laokoon-Ikonographie in Italien nach 1800 oder Goethes intensiver Winckelmann-Rezeption, die in einem eigenen Buch kulminiert. In Italien kommt es innerhalb kurzer Zeit zweimal zu einer Übersetzung der ***Geschichte der Kunst des Alterthums***, die interessanterweise auch nicht von einzelnen Übersetzern stammten, sondern von einem ganzen Kollektiv. Es geht hier um die Mailänder und eine römische Version, die sich in manchen Punkten deutlich unterscheiden, auch schon vom Umfang her. Auch Goethe liest in Italien eine dieser übersetzten Versionen, und bei Giulia Cantarutti finden wir interessante Informationen über Verlagsprospekte und Ankündigungen sowie Fertigstellung der Übersetzungen; sie ediert auch diese verlags- und buchgeschichtlich aufschlußreichen Texte (S.156 - 163). Einen eigenen Bereich, der nicht vergessen werden sollte, stellen die Illustrationen zur ***Geschichte der Kunst des Alterthums*** dar, denen sich Fabrizio Slavazzi widmet, der sich deutsche und italienische Ausgaben des 18. Jahrhunderts angeschaut hat. Die problematische Beziehung von Text und Bild wird mit Bezug auf Dresdner, Wiener, Mailänder und römische Ausgaben diskutiert; auch die historiographische Grundlagen des Kommentars zu der italienischen Ausgabe von Fea kommt zur Sprache, so daß mit den vorliegenden Beiträgen sich ein anschauliches Bild von der Vielschichtigkeit der Aspekte ergibt, die mit Winckelmanns Werk in seiner Adaption, Zirkulation und Transformation im europäischen Kontext verbunden war.

Auf ein Personenregister wurde bei dem Band leider verzichtet; er ist vor allem für intensiver an Winckelmann sowie vor allem am deutsch-italienischen Kulturtransfer Interessierte von großem Interesse.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10894>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10894>